

Auszug aus der ÖWO Skibergsteigen – Version 11/2017

3.3 Verhalten der Wettkampfteilnehmer

- 3.3.1 Die vorgeschriebenen Fellwechsel müssen durchgeführt werden. Dazu sind ausschließlich die ausgewiesenen Wechselzonen zu benutzen. Die Stöcke müssen dabei am Boden abgelegt werden. Vor dem Verlassen der Wechselzone in eine Abfahrt müssen die Felle vollständig im Rennanzug oder im Rucksack verstaut sein. Die entsprechenden Reißverschlüsse müssen geschlossen sein und die Felle dürfen nicht mehr sichtbar sein, auch nicht Teile davon.
- 3.3.2 Auf Tragepassagen müssen die Ski am Rucksack befestigt werden und dürfen nicht in der Hand getragen werden. Bei den Wechselzonen vor und nach Tragepassagen müssen die Stöcke ebenfalls am Boden abgelegt werden.
- 3.3.3 Auf der Rennstrecke bzw. vor dem Verlassen der Wechselzone gibt es keine Verpflichtung, mit den Händen in den Stockschlaufen zu sein.
- 3.3.4 Das Abweichen von der vorgegebenen Fortbewegungsart bzw. Aufbewahrungsart ist erlaubt, wenn es aufgrund von nicht absichtlichen Material-Defekten notwendig (zB zu Fuß aufgrund Bindungsbruch oder Tragen in der Hand bei defekter Rucksack-Skifixierungen)
- 3.3.5 Langsamere Athleten müssen schnellere Athleten überholen lassen, spätestens nach Zuruf von „Spur“.
- 3.3.6 Das Entsorgen von Ausrüstungsteilen bzw. Müll außerhalb von Wechselzonen ist nicht erlaubt.
- 3.3.7 Auf dafür ausgewiesenen Streckenabschnitten muss das Klettersteigset verwendet werden. Zu jedem Zeitpunkt muss ein Karabiner geschlossen am Seil sein.
- 3.3.8 Das Klettersteigset muss, wenn es nicht benutzt wird, im Rucksack verstaut oder eng um die Taille versorgt werden.
- 3.3.9 Steigeisen müssen, wenn sie nicht benutzt werden, im Rucksack verstaut werden, Zacken an Zacken.
- 3.3.10 Jeder Teilnehmer ist zur Hilfeleistung an in Gefahr befindlicher Personen verpflichtet. 3.3.11 Eine Hilfe von außen, z.B. durch Taktvorgabe oder Materialgabe, ist zu keinem Zeitpunkt des Rennens erlaubt. Bei benötigter Hilfe ist der nächste Streckenposten zu informieren. Gebrochene Ski, Bindungen und Skistöcke dürfen während des Rennens getauscht werden.
- 3.3.12 Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich bei Ausscheiden oder bei Aufgabe beim nächsten Streckenposten abzumelden. Er hat in jedem Fall dafür zu sorgen, dass die Rennleitung über seinen Verbleib informiert ist. Falls durch Fahrlässigkeit eines Teilnehmers eine Suchaktion ausgelöst wird, werden diesem die vollen Kosten dafür in Rechnung gestellt!
- 3.3.13 Es gilt generell „Fair Play!“ Für bestimmte Verstöße dagegen gibt es durch das ISMF-Regelwerk vorgeschlagene Zeitstrafen, das KG kann bei diesbezüglichen Vorfällen aber auch noch zusätzliche bzw. schärfere Strafen aussprechen.

3.3 Behavior of competitors

- 3.3.1 The prescribed coat changes must be carried out. For this purpose, only the designated transition zones are to be used. The sticks must be deposited on the ground. Before leaving the transition zone in a downhill, the skins must be completely stowed in a race suit or backpack. The corresponding zippers must be closed and the skins must no longer be visible, not even parts of them.
- 3.3.2 On carrying passages, the skis must be attached to the rucksack and not in to be worn by the hand. In the transition zones before and after carrying passages, the sticks must also be stored on the ground.
- 3.3.3 There are none on the race track or before leaving the transition zone
Obligation to be with the hands in the stick loops.
- 3.3.4 The deviation from the given mode of transport or storage type is allowed if it is necessary due to unintentional material defects (eg walking due to binding breakage or carrying in the hand with defective backpack ski fixings)
- 3.3.5 Slower athletes must have faster athletes overtaken, at the latest after the acclamation of "Spur".
- 3.3.6 The disposal of equipment or garbage outside of transition areas is not permitted.
- 3.3.7 The via ferrata set must be used on designated sections. To each
Time must be a carabiner closed on the rope.
- 3.3.8 The via ferrata set, when not in use, must be stowed in a backpack or tight around the waist
be supplied.
- 3.3.9 Crampons, when not in use, must be stowed in rucksacks, serrations on spikes.
- 3.3.10 Each participant is obliged to assist persons in danger. 3.3.11 A help from the outside, e.g. by tact or material, is not allowed at any time of the race. If help is needed, inform the next marshal. Broken skis, bindings and ski poles may be exchanged during the race.
- 3.3.12 Each participant is obliged to withdraw at the next or at the next task
Log out marshals. He must in any case ensure that the race director is informed of his whereabouts. If a search action is triggered by the negligence of a participant, this will be charged for the full costs!
- 3.3.13 It is generally fair play! For certain violations, however, there are time penalties proposed by the ISMF regulations, but the KG can also impose additional or stricter penalties on incidents in this respect.